

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 43 (1983-1984)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Jahresbericht 1982/83 der kantonalen Lehrmittelkommission Garubünden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1982/83 der kantonalen Lehrmittel- kommission Graubünden

Beim Rückblick auf das verflossene Berichtsjahr muss ich leider feststellen, dass verschiedene Hoffnungen und Prophezeiungen meines Vorgängers im Amte, unseres lieben Kollegen Domenic Cantieni, nur zum kleinen Teil in Erfüllung gegangen oder sich bewahrheitet haben.

Neue Projekte

Einmal ist es so, dass zu den laufenden Projekten neue dazu gekommen sind. So zum Beispiel die Übersetzung der Blätter für Handarbeit ins Romanische und zum Teil ins Italienische sowie die Lektionshilfen für Linkshänder, ein Geschenk der scheidenden Inspektorin Elsa Schmid. Besten Dank!

Neu sollen auch die bestehenden und sich in Arbeit befindlichen Sprachbücher der 1. bis 4. Klasse ins Sutselvische übersetzt werden. Neu auf der Projektliste steht auch ein romanisches Liederbuch für die Oberstufe.

Neuerscheinungen

Ein Lichtblick, der auch Freude und Genugtuung für Projektleiter, Autoren und Mitarbeiter bedeutet, ist die sehr gute Aufnahme der kürzlich erschienenen Liederbücher für die Untersufe in drei Idiomen. Dank der Vor- ausbestellungen und des erfreuli-

chen Echos anlässlich der Einführungskurse werden diese kaum zu Ladenhütern.

Programmgemäss erscheinen die romanischen Biologie-Lehrmittel. Projektleiter, Autoren und Begutachter sowie weitere Mitarbeiter sind aufs beste aufeinander eingespielt. Aber der Absatz lässt sehr zu wünschen übrig. Aus einem Verzeichnis des Lehrmittelverlages über die bezogenen Exemplare durch die verschiedenen Schulen ist nur zu deutlich ersichtlich, dass trotz urheberrechtlichem Schutz massenhaft kopiert wird.

Die Sprachbücher für die 3. Klasse «Dalöntscha dastrusch» erscheinen aus finanziellen Überlegungen in allen Idiomen erst auf Schulanfang 1983/84.

Vom umfangreichen Lehrerhandbuch «Bündner Geschichte» kann das 1. Kapitel, die Urgeschichte, in Druck gehen, sobald die Auflage bestimmt ist. Diese wird nach Eingang der Bestellungen festgesetzt. Die drei weiteren Kapitel sind von den Begutachtern wieder zu den Autoren zur Überarbeitung zurückgenommen. Wir hoffen, dass sie im Laufe des Jahres 1984 erscheinen können. Der 8. Band der Bündner Heimatkunde (Lehrerhandbuch) ist ebenfalls für die Druckerei bereit. Auch

hier wird die Auflage, welche übrigens einen wesentlichen Einfluss auf den Preis des Werkes hat, erst nach Eingang der Bestellungen festgelegt.

Bewährte Lehrmittel

Der Lehrmittelverlag hat vorsorglicherweise einen grösseren Posten Rechenbücher aus dem Lehrmittelverlag des Kantons Zürich eingekauft, so dass sowohl für die Real- wie auch für die Primarschulen der Bedarf bis zur eventuellen Einführung eines neuen Rechenlehrmittels gedeckt werden kann.

In Vorbereitung

Abklärungen und Vorbereitungen sind für folgende Projekte in vollem Gange:

- romanische Sprachbücher
4. Klasse
- Lesebuch für Surmeir 4. Klasse
- ladinische Textsammlung
- surselvisches Verbenbüchlein
- romanisches Wörterverzeichnis zu «Kochen, Braten, Backen»
- romanisches Singbuch
5. bis 9. Klasse
- surselvisches Vocabolari fundamental
- Deutsch für Romanen
(als Ersatz für Kessler)
- Französisch über das Romanische

Kommissionsarbeit

Es ist also kein Wunder, dass die Traktandenliste unserer Sitzungen jeweils reichhaltig ist. Im Berichtsjahr fanden eine halbtägige und acht ganztägige Sitzungen statt. Dazu kommen noch zahlreiche individu-

elle Besprechungen der Projektleiter mit den Mitarbeitern.

Die nebenamtliche Bewältigung der anfallenden Arbeiten ist für die Kommissionsmitglieder nur möglich dank der tatkräftigen Unterstützung und Mithilfe unseres Hans Finschi auf dem ED, Herrn Otto Albin vom Lehrmittelverlag sowie ihren hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Allen gebührt unser aufrichtiger Dank.

Allein an unseren Departementschef wurden rund 20 Schreiben gerichtet, die immerhin 7 Regierungsbeschlüsse und 8 Departementsverfugungen auslösten. Drei Anträge stehen noch im «Feuer». Das hört sich leicht an. Aber für solche Beschlüsse müssen die Projektleiter die nötigen Unterlagen liefern, d.h. Konzept, Autorenverzeichnis, Angaben über Mitarbeiter, Umfang und wenn möglich auch noch über Kosten. Die Kommission darf aber ohne Regierungsbeschluss keine Aufträge erteilen. Das heisst mit anderen Worten, dass oft viel Arbeit ohne eigentlichen Auftrag geleistet werden muss und wird. Auch dafür sei im Namen der Bündner Schule allen gedankt.

Danken möchten wir auch unserem Departementschef, Herrn Regierungsrat Otto Largiadèr, für sein grosses Verständnis für die Belange der Schule und seinen uneingeschränkten Einsatz zur Förderung und Erhaltung der romanischen Sprache.

Chur, Ende Juni 1983

Paul Härtli, Präsident